



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Hannover, den 04.08.2021-35

VBE Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zum Schulbeginn nach den Sommerferien **„JETZT VON DEN CORONA-SCHULSTARTS DER NORDLÄNDER LERNEN!“**

- Ankündigung von täglichen Selbsttests reicht zum sicheren Schulstart nicht aus -

„Es sind noch vier Wochen bis zum Schulstart in Niedersachsen und damit höchste Zeit die Weichen für einen sicheren Präsenzunterricht zu stellen. Nach einjährigem Herunterspielen des Gefährdungspotentials der Verbreitung des Corona-Virus im Einzugsbereich von Schule, haben wohl einige Kultusminister vor dem Start ins neue Schuljahr ihre Lektion gelernt und sich - wenn auch verspätet - für alle vorhandenen Formen des Gesundheits- und Hygieneschutzes stark gemacht. Mit täglichen Selbsttests zu beginnen ist zwar richtig, reicht aber für einen sicheren Schulbeginn bestimmt nicht aus“, so Meyer zur Ankündigung von Ministerpräsident Stefan Weil nach den Sommerferien tägliche Tests durchzuführen.

Die Tatsache, dass Kinder und Jugendliche aktuell mit einem Inzidenzwert von 24,8 am stärksten von Infektionen betroffen sind und Corona-Ausbrüche an Schulen die Infektionszahlen eines Landkreises, wie zuletzt in Salzgitter, rasant nach oben treiben können, sollte auch die letzten notorischen Leugner von Schulen als Infektionsherde wachrütteln.

Meyer weiter: „Ob die bisher geplanten Maßnahmen ausreichen, um eine vierte Welle im Herbst zu stoppen, ist fraglich, denn mit dem monatelangen Feilschen um Fördergelder, dem Für und Wider einer Impfkampagne für Jugendliche ab 12 Jahren und der Infragestellung von technischen Geräten zur Luftreinhaltung ist viel Zeit für einen pandemiesicheren Präsenzunterricht verloren gegangen. Die Ausweitung der Tests ist zwar sinnvoll, aber aufgrund der hohen Fehlerquote sind Selbsttest nur eine Momentaufnahme und nicht verlässlich genug.“

Niedersachsen hat jetzt die Chance von den schon gestarteten Nordländern zu lernen und seinen Infektionsschutz zu optimieren. Die Politik muss endlich das tun, wofür sie die unterrichtsfreie Zeit bisher nicht hinreichend genutzt hat.

Das heißt: Klarheit, Verlässlichkeit und ein Maximum an Sicherheit beim Gesundheitsschutz an Schulen sicherstellen. Zum Sicherheitskorridor nach den Sommerferien gehören Maskenpflicht auch im Unterricht, konsequente Einhaltung der Hygieneregeln, regelmäßiges Lüften ergänzt durch Luftfilteranlagen und die Forcierung der Impfkampagne für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

„Der erhoffte Präsenzunterricht für alle kann nur gelingen, wenn die Faktoren des Dreiklangs aus Testen, Hygieneregeln und Impfen umgesetzt werden. Es ist höchste Zeit dazu die richtigen Entscheidungen zu treffen und zwar jetzt, bevor das Schuljahr begonnen hat“, so Meyer abschließend.

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Ellernstraße 38, 30175 Hannover,
Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: vbendsgst@aol.com, Internet: <http://www.vbe-nds.de>
Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861, E-Mail: u.franke.vbe-nds@web.de
Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971,
E-Mail: FranzJosefMeyer@aol.com